

## Klassenfahrt der 1ÖK1 nach Berlin im Juli 2010

Ein heißer Sommermorgen war der 5.7.2010, als sich neun Schülerinnen der Klasse 1ÖK1 mit ihren Lehrern Markus Kinzel und Anne-Marie Schmidt-Kelm am Karlsruher Hauptbahnhof trafen, um eine politische Bildungsreise in Berlin zu erleben.

Dort angekommen, knüpfte man im zentral gelegen Hostel schnell Kontakte zu ausländischen Schülerinnen aus aller Welt, bevor man zum nächtlichen historischen Spaziergang durch die Bundeshauptstadt startete. Der Weg führte vorbei am Bundesrat, dem Potsdamer Platz sowie dem Mauerweg, dem Holocaustdenkmal entlang des Tiergartens und den Bundesländervertretungen bis hin zum Brandenburger Tor. Weiter ging es vom Reichstag zum abendlichen Ziel - der Beach Bar „Traumstrand“ am Hauptbahnhof, direkt an der Spree gelegen. Dort ließ man denn Abend stilvoll - und begleitet von einigen Regenschauern - ausklingen.

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet um 8.00 Uhr morgens und der Verspätung einiger Schülerinnen, stand am Dienstag der Besuch des Bundestages auf der Tagesordnung. Gefolgt von einem Spaziergang auf dem Prachtboulevard „Unter den Linden“, sah sich die Klasse zunächst das Innenleben des Reichstages an und lauschte einem Vortrag über die Aufgaben des Bundestages und über die Historie des Reichstagsgebäudes: Angespannt warteten die Schülerinnen nun auf die gemeinsame Gesprächsrunde mit dem örtlichen Bundestagsabgeordneten Ingo Wellenreuther, die durch seine Assistentin eingeleitet wurde.

Nach einer 45-minütigen Unterhaltung quer durch alle Bereiche der Politik, traf man sich noch zum gemeinsamen obligatorischen Fototermin im Foyer des Reichstages.



Nach einem Besuch der Kuppel - und der damit verbundenen grandiosen Aussicht über die Bundeshauptstadt



- nahmen wir am kostenlosen Mittagessen des Besucherrestaurants am Spreebogen teil. Danach hatten die Schülerinnen genug Zeit, sich dem Shoppingvergnügen auf der Berliner Einkaufsmeile, dem „Kudamm“, hinzugeben – allerdings nicht, bevor das Pflichtprogramm, der Besuch der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, absolviert wurde.

Bepackt mit Shoppingutensilien unterschiedlichster Art, trat man nach zwei Stunden den Heimweg ins Hostel an, um sich dort für den Abend auszuruhen, der ganz im Focus des Fußballspiels Niederlande-Paraguay stand und bei einem Salsa-Abend am „Traumstrand“ seinen stimmungsvollen Abschluss fand.

Am Abschlusstag (Mittwoch) marschierten die Schülerinnen zum nahe gelegenen Checkpoint-Charlie, bei dessen Besuch die Historie Berlins als geteilte Stadt eindrucksvoll offenbar wurde.

Weiter ging es über den Gendarmenmarkt, der Straße „Unter den Linden“, vorbei an der Museumsinsel und dem „Roten Rathaus“, sowie dem Fernsehturm, bis zur Weltzeituhr am Alexanderplatz - der Endstation des Tages. Dort stand den Schülerinnen Zeit zur freien Vergnügung.

Gegen 16.00 Uhr trat man die gemeinsame Heimreise im ICE an, ohne das Fußballspiel Deutschland-England verfolgen zu können, dafür mit einwandfrei funktionierender Klimaanlage.

Leider nahm der Tag – zumindest für alle Fußball-Fans - kein gutes Ende, da man bei der Ankunft in Karlsruhe feststellen musste, dass Deutschland sein Halbfinalspiel verloren hatte.

Markus Kienzel